AZB
6000 Luzern 2

PP/Journal
CH-6000 Luzern 2

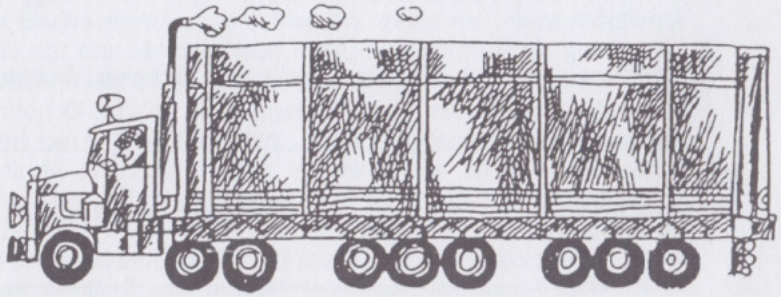
Postcode 1

Retouren bitte an: Pfadi Musegg Luzern, Postfach 4035, 6002 Luzern

BOOKS + BÜCHER

SCHWEIZERHOF BUCHHANDLUNG, ULLA SCHOEDLER, SCHWEIZERHOFQUAI 2
6002 LUZERN, TELEFON/FAX 041 410 23 71, e-mail schweizerhof.books@agd.ch

PNEU MATIK HAUS

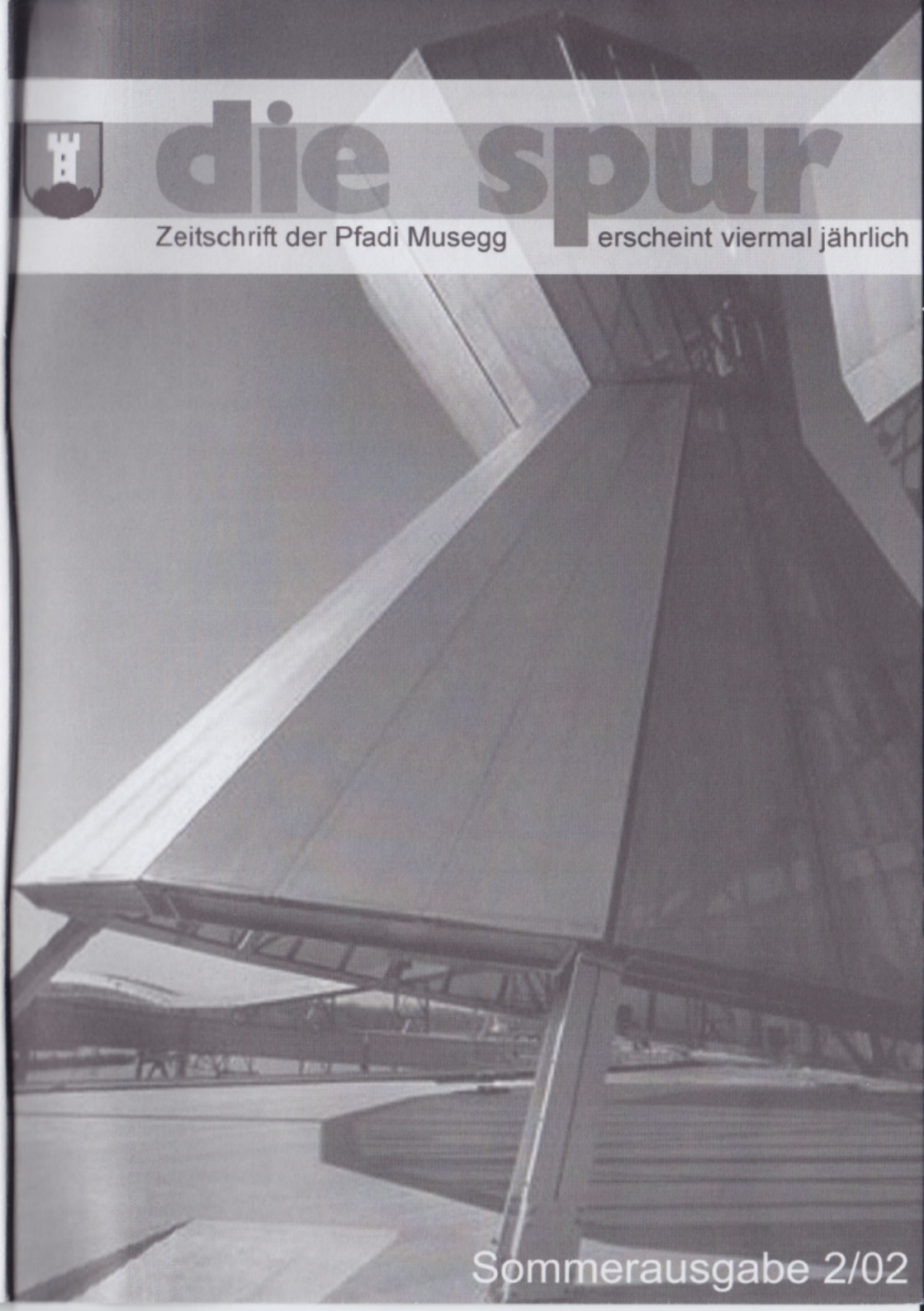


Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 - 28
6002 Luzern
Tel. 240 34 44
Fax 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 280 82 44
Fax 280 84 16

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg — erscheint viermal jährlich



Sommerausgabe 2/02

Stets zu Ihren Diensten...

Beratung · Gestaltung · Satz und Lithos · Offsetdruck · Buchdruck · Prägefoliendruck
Digitaldruck · Druckweiterverarbeitung · Farbkopien · Digitalfotografie

EICHER DRUCK AG

Eicher Druck AG · Bahnhofstrasse 42 · 6048 Horw · T 041 340 16 47 · F 041 340 56 47
ISDN 041 342 19 00 · info@eicherdruck.ch · www.eicherdruck.ch

Die Spur, 71. Jahrgang

Liebe Spur Lesende,

Der Sommer ist der Höhepunkt jedes Pfadijahres. Speziell, nachdem endlich die Fussball-WM vorbei ist, und es immer noch keine sechste Arteplage gibt. Da freut man (frau (& kind zuerst)) sich darauf, in den langersehnten Sommerlagerwelten versinken zu können. Quasi auf der eigenen Pfadiplage, wo man die Bratwurst nicht zu überhöhten Preisen erstehen muss, sondern sie gleich selbst auf einen Stecken knallt, und sie über dem Feuer brutzelt bis sie schwarz ist, denn so hat man sie in der Pfadi am liebsten. Das Motto hier heisst denn auch nicht „Sinn und Bewegung", „Natur und Künstlichkeit" oder gar „Augenblick und Ewigkeit", sondern schlicht und einfach „Gschpörsch mi?" Viel Bewegung und Natur inbegriffen, denn man wartet nicht bequem auf das nächste Iris-Schnellboot, nein, man baut sich ein Floss, und dann geht's erst richtig los! Auch für Unterhaltung ist gesorgt, da können Memmenschanz gleich zusammenpacken, wenn Duplo sein Pferdegebiss zum besten gibt, Story seine Geistergeschichten erzählt, King's Socken schimmeln und Störchli's Vater oben ohne über den Lagerplatzt stolziert.... Leider ist das SOLA dann schon wieder viel zu schnell zu Ende, dauert meist eher einen Augenblick, als eine Ewigkeit, aber dann gibt es ja noch die Spur, die bleibt. Viel Spass beim lesen wünscht

Sec

Inhaltsverzeichnis

Was:	*Wo:*
Corps	4
Sommerlagerorte	5
Museggstaffete	6
VELA-Anmeldung	31
Dr.Messerli	24
Buschtrommel	26
Wettbewerb	30
Meute Baloo	?
2.Stamm	?
Meute Rikki	?
3.Stamm	10
Meute Kaa/Akela	18
5./6.Stamm	13
7.Stamm	15
Meute Sioni	15
Nölliturm	18
8.Stamm	18
9.Stamm	?
MeuteChil	21
10. Stamm	22
MeuteRama	18
Ufertrupp	?
APV	27

Redaktionsschluss: 1. September 2002

Redaktion: David Schilter *Sec, Rütliweid 9, 6043 Adligenswil

APV–Spalte: Peter Birnstiel *Steli, Würzenbachmatte 14, 6006 Luzern

Titelfoto: Felix Eidenbenz / Expo.02

Internet: http://www.musegg.ch, spur@musegg.ch

Auflage: 1050 Exemplare

Druckerei: Eicher Druck AG, Bahnhofstrasse 42, 6048 Horw

Adressänderungen:

Aktive: Lukas Bäurle *Bluff, etat@musegg.ch

APV: Philipp Kronenberg *Lupo, Mythenstrasse 6, 6003 Luzern

MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Museggerinnen und Museggler,

Im Frühling blühen die Obstbäume, leuchten die Wiesen, duften die Wälder nach frischem Grün und viele junge Leiter werden in ihren Job als angehende Meuteleiter und Stammführer ausgebildet. In den Leiterkursen wird vor allem das Organisieren von Lagern und Pfadiaktivitäten angeschaut, aber auch gleichzeitig eine zeitgenössisches Bild der Pfadi diskutiert. Durch den Kontakt mit Leitern aus anderen Stämmen und Meuten können wir erst unsere Position erkennen. Denn damit sehen wir, was unsere Spezialitäten sind und woran man die Musegg erkennen kann.

Auf welche Probleme müssen wir uns den momentan in der Pfadiarbeit gefasst machen? Neben der Suche nach geeigneten Lagerplätzen für die Sommerlager wird sicher dem Erfinden der Täuflingsnamen grosse Beachtung geschenkt. Als Leiter versuchen wir die Pfadinamen passend zum Pfadi oder Wolf zu finden, welche einigermassen aussprechbar sind, in jeweiligen Stamm oder der Meute eindeutig sind und natürlich den Pfadi oder den Wolf nicht gerade vor den Kopf stossen.

Auch das alldiensttägliche Planen der nächsten Übung wird meistens zum kräfteraubenden Wettlauf gegen die Zeit, denn der Anschlag muss rausgehängt und das Material bereitgestellt werden. Zum Beginn der Übung muss dann alles Bereit sein um die Sache zur Pfadiaktivität zu machen. Und danach gilt es wieder aufzuräumen, die gelaufene Übung nochmals durch den Kopf gehen zu lassen, um daraus Lehren für den nächsten Samstag zu ziehen. Wichtig ist, dass jedes Mitglied des Leitungsteams seine Aufgabe versteht und diese auch erfüllen kann.

Wenn sich jetzt die Frage stellt, wo denn hier nun die Probleme liegen, erkennt wir, dass wir die Probleme eher als Herausforderung denn als unüberwindliche Blockierung sehen. Auf das Herangehen an Herausforderungen werden wir als Leiter in den Leiterkursen, aber auch im Pfadialltag ausgebildet. Und überlegt und gut vorbereite bringt das Überwinden einer Herausforderungen mit der Pfadigruppe Spass und das Gefühl des Zusammenhaltens, was unsere Pfadi auch ausmacht.

Mit Pfadigrüssen
Kermit, André Signer

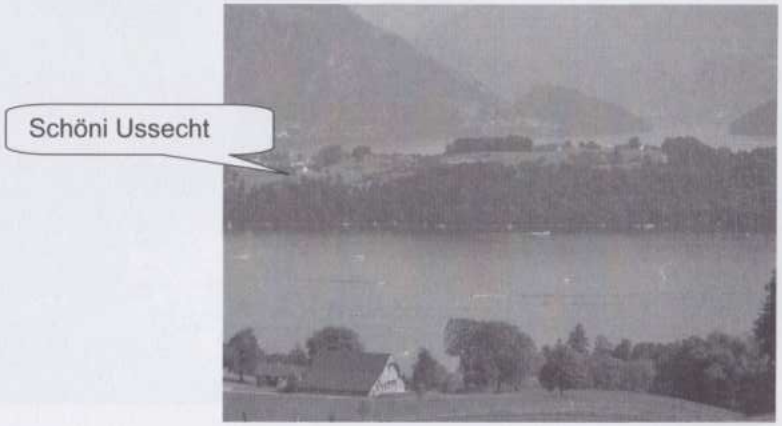
MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

-Sommerlager 2002-

Baloo:	Weisslingen ZH
Chil/Kaa-Akela:	Bad Ragaz SG
Rama:	Waltenschwil AG
Sioni:	Saxon VS
2.Stamm/Ufertrupp:	Domat-EMS GR
3.Stamm:	Obersaxen GR
5./6.Stamm:	Lenzerheide GR
7.Stamm:	Gerra Verzasca TI
8.Stamm:	Feldis GR
9.Stamm:	Scheunen BE
10.Stamm:	Ganterschwil SG

MUSEGG - STAFFETE 2002

WERDE EIN HELD



Helden der Musegg
Rangliste der Museggstafette 02

1. Stufe

Held	Punktezahl	Rang
Robin Hood	39	1
Winkelried	38	2
Xena	36	3
Eisenherz	26	4
Herkules	24	5
Willhelm Tell	23	6
Frodo	23	6
Merlin	15	8
Homer	14	9

2. Stufe

Held	Punktezahl	Rang
Gandalf	64	1
Jeanne d'Arc	54	2
Legolas	53	3
Arven	49,5	4
Odysseus	44	5
William Walace	42	6
Ötzi	41	7
Don Quichote	40,5	8
Dschingis Kahn	38,5	9
Aragorn	37,25	10
König Arthus	28	11

Rotte Gin Gin und der 3. Stamm laden ein zum

75-Jahr Jubiläum

des 3. Stamms rot/schwarz

am Samstag, 24. August 2002

in der Wolfsschlucht auf dem Sonnenberg und dem Pfadiheim Hubelmatt, Luzern

Eingeladen sind alle interessierten (rot/schwarzen) APVler und Aktive

Programm:

Wir werden erst in der Wolfsschlucht, dem Gründungsort unseres Trupps, eine kleine Pfadiübung veranstalten, welche zum Pfadiheim Hubelmatt führt. Dort werden wir mit einer Festwirtschaft und Produktionen der Aktiven den 3. Stamm in seinem 75. Jahr hochleben lassen.
Im Rahmenprogramm werden eine Dia-Show und verschiedene Videoinstallationen einen Querschnitt der letzten 10 Pfadijahre des 3. Stamms zeigen.

Wir bitten dich diese verbindliche Voranmeldung auszufüllen:

Ja, ich melde mich an und nehme an diesem unvergesslichen Pfadianlass vom 24. August 2002 teil:

Bitte ankreuzen:

☐ Ich nehme schon an der Übung am Nachmittag teil (Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein!)

☐ Ich komme am späteren Nachmittag ins Pfadiheim

Vor-/Nachname:

Pfadiname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Anzahl Personen:

Ich habe noch mit folgenden Pfadikameraden Kontakt, und könnte mir vorstellen, dass diese auch am Fest interessiert sind:

Bitte Abschnitt einsenden an:
Martin Bühler/ Schappo, 75-Jahr Jubiläum, Wesemlinstr. 49, 6006 Luzern

Nach Erhalt der Anmeldung, wird dir die persönliche Einladung mit weiteren Infos zugesandt.

Materialstelle

Pfadi Luzern

Wer ?

Die Materialstelle der Luzerner Pfadfinder wird von den drei städtischen Pfadfindercorps Wasserturm, Musegg & Luleu getragen. Sie ist aber jeder und jedem offen, der ***gutes Material zu einem vernünftigen Preis*** kaufen möchte.

Wie ?

Die Materialstelle ist jeweils am ***Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr*** geöffnet. Hier kannst Du das Material vor dem Kauf genau unter die Lupe nehmen und die Bekleidung sogar anprobieren.

Das ganze Sortiment kannst Du aber auch direkt ***per Telefon oder per Fax [041 210 20 21]*** bestellen.

Was ?

Neben den ***Uniformen & Abzeichen*** bietet Dir die Materialstelle das ganze Angebot von Scout & Sports. So ziemlich alles, was ein Pfadiherz begehren mag. ***Outdoorartikel*** und ***Lagermaterial***, wie Jacken, Rucksäcke, Wanderschuhe, Schlafsäcke, Zelte und Kochmaterial.

Materialstelle - Pfadi Luzern

Himmelrichstrasse 4
6003 Luzern

Tel / Fax 041 210 20 21

offen am Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr / geschlossen während den Schulferien

5./6. Stamm

Ein riesiges Hallo an alle da draussen.

Jaja, es ist viel passiert seit dem letzten Erscheinen unserer absoluten Lieblingszeitschrift, der SPUR. Unter anderem zählen wir natürlich das Pfi-La dazu. Trotz ein wenig Regen hatten die Pfader ihre Gaudi und auch die ober"legg"Piraten kamen auf ihre Rechnung. Es lebe der Standpunkt Neuenkirch (und Umgebung), denn dort ist immer etwas los. Einige Beispiele bestätigen dies.
Wir denken dabei an ein paar pupertierende Jungpfeifen in grüner Uniform, welche mit einer „ Supppersouker „ umherirrten und ganz offensichtlich ihren Spass daran hatten. Doch dies ist nur der Sockel. Der Gipfel wird mit dem Inhalt dieses, ja man kann schon fast sagen Kultobjekts erreicht. Da füllen diese doch tatsächlich ihre Wasserpistolen mit Essig oder Farbstoff!! Irrsinnig!!
Ausserdem gibt es da kleine Nachtruhestörungen, bei welchen man dem Bauer mittels Mund und viel Energie erklären muss, dass man sich nicht selbst umzingelt und dann mit Getose und Feuerwerkskörper auf seine Zelte lossspringt um sie anschliessend der guten alten Mutter Erde etwas näher zu bringen. Tja, es gibt eben Leute, die wollen gewisse Dinge auch nach langer, ausführlicher Erklärung nicht begreifen.
Macht ja nichts. Somit genug vom Pfingstlager.
Wenn wir in die nahe Zukunft blicken, können wir sehen, dass es ein den höchsten Ansprüchen entsprechendes Sommerlager, sprich So-La, geben wird.
Von unserer Seite her laufen die Vorbereitungen auf jeden Fall auf Hochtouren.
Somit können wir nur noch hoffen, dass es der liebe Petrus mit der natürlichen Feldbewässerung nicht zu gut meint und uns ein relativ angenehmes, sonniges und mit viel schönen Sonnen auf und –untergängen bestücktes Sommerlager gönnt.

Auch sonst geht es uns gut, wir fühlen uns wohl, verbringen regelmässig unsere üblichen ideal gestalteten Samstag Nachmittage, bei welchen die Teilnehmer jedes Mal nur so vor Selbstverwirklichungsdrang und anderen Energien strotzen.
Auch die zwei neuen Leitungsmitglieder haben sich gut in unser System eingelebt.

Da kann ich nur sagen:" S'esch güüet so."

Das war's wieder einmal von unserer Seite her und bis zum nächsten mal.

Im Auftrag des 5./6. Stammes,
irgend ein zweitrangiger Zoowärter,

Quest.

Ps: Es hat ein paar Insider im Text. Im Falle weiterem Interesse, wenden sie sich bitte direkt an einen unserer Stammesverbündeten.

Pfingstlager 2002 5./6. Stamm SFCM

Um 10 Uhr war Antreten vor dem KKL. Etwa eine Viertelstunde später waren wir dann schliesslich auch vollzählig. Das obligatorische Vergessen des Picknicks und des Velohelms von Mampf hatten wir schon registriert und missbilligt. Das Gepäck wurde eingeladen und es konnte losgehen Richtung Litauer Berg. Schon nach kurzer Strecke trat das erste Problem auf. Wir hatten (wie schon letztes Jahr) Probleme mit Senzas Velo. Nachdem dieses Problem behoben war, ging es weiter zum Lagerplatz. Als wir dort ankamen wurden wir zuerst mal von einem freundlichen Bauern und seinem Hund begrüsst (gäll Mampf). Dann ging es an den Aufbau. Das nächste Problem wartete nicht lange auf sich. Bei einem unserer Zelte waren die Stangen nicht komplett. Doch auch das konnten wir meistern. Dank Trabi brachten unserer Meinung nach ein tolles Küchenzelt zustande. Gegen Abend gab es einige Unstimmigkeiten im Stamm, da die Venner es nicht erlauben wollten in dieser Nacht "Zält go z'legge". Nach einem klärenden Gespräch oder einigen Stimmen zu Folge einem klärenden Geschrei, hatten sich alle wieder beruhigt und schliesslich wollten nur noch gerade die drei Jungvenner den Kompromiss der Venner annehmen und erst um halb vier losfahren. Zur grossen Begeisterung aller wurden sie schon um ein Uhr wieder geweckt und hier begann ihre Ausbildung zu Mitgliedern der Italienischen Mafia (SFCM) mit einem tollen "Chläbigame". Die Jungvenner waren danach natürlich etwas geschlaucht, doch ihr Stolz hätte es niemals zugelassen nicht zu gehen. Ca. um drei fuhren dann Trabi, Crusty, Mampf und JÖSchG auf direktem Weg zu... Am nächsten Morgen gab es um 10 einen Brunch mit allem was dazu gehört. Darauf folgte der nächste Meilenstein der Ausbildung zu einem Mafiosi. Man mußte seine Kondition, seinen Verstand und sein Gedächtnis in Beweis stellen. Danach kam ein Theorieblock zu JPPOP. Nach dem Abendessen war eine kleine Rätselstunde angesagt (übrigens Cäsar und Cleopatra sind Fische). Nach etwa drei Rätseln gab es ein "Bulldogge" zum Abschluss des Tages. Diese Nacht hatten die Pingus leider die Kraft nicht mehr, um wie die letzte Nacht die ganze Zeit Wache zu halten und wir wurden dann leider gegen Morgen von ganz netten Leuten gelegt. Mäsis Kommentar: "Esch das scho alles gsi?", denn sie hatten es nicht einmal geschafft ein Ferrino zu legen. Die Zelte wurden grob wieder aufgestellt und dann wurden wieder weiter geschlafen, bis nur noch Trabi unser Geburtstagskind im Schlafsack lag. Dann gab es Frühstück mit unserer Spezialität gebratener Salami. Wie jedes Jahr müssen die ganzen Zelte wieder abgebaut werden. Dieses Jahr geschah das mit grossem Elan, denn alle hatten ein tolles Lager mit viel Sonnenschein und fast keinem Regen. Traditioneller Weise gab es zum Mittagessen noch Fotzelschnitten leider ohne Zimt und Zucker. Als alles erledigt war, gab es zum Abschluss noch ein "Bulldogge" zur grossen Begeisterung Renatos. Dann wurde unser Gepäck wieder abgeholt und es ging ab nach Hause. Auf der Heimreise riss mir ein Kabel der Gangschaltung und ich konnte mich zum Abschluss noch richtig abstrampeln. Leider ist der grosse Teil abgehauen ohne einen Venner, denn JÖSchG war bei mir geblieben. Doch ich denke, das konnte unsere Erinnerung an dieses Lager nicht mehr gross trüben.

Allzeit Bereit

Üle, JÖSchG, Croft und Simu

Design by Fasi

Spurbericht der Wolfsmeute Sioni und des 7. Stammes

Einweihung des Gemeindezentrum in Adligenswil

Am Wochenende des 27. und 28. April wurde unser neues Gemeindezentrum feierlich eingeweiht. Auch hatten alle Jugendorganisationen die Möglichkeit, über diese zwei Tage hinweg ein Rahmenprogramm zu gestalten, um auf ihre Organisation aufmerksam zu machen.

Diese einmalige Chance liessen wir uns natürlich nicht entgehen. Mit einem gewaltig arbeitsintensiven Projekt stiegen wir ins Rennen und um es vorwegzunehmen, wir haben es gewonnen !!!

Unser Ziel war es, der Adligenswiler Bevölkerung zu zeigen, dass es in ihrem Dorf eine solch bewundernswerte und einzigartige Organisation wie die Pfadi gibt und um es vorwegzunehmen, wir haben es erreicht !!!

Wir wollten etwas auf die Beine stellen, an dem Jung und Alt Freude hatten, es neben einzigartigen Attraktionen auch an fachkundiger Information über die Pfadibewegung nicht mangeln sollte und um es vorwegzunehmen, wir haben es geschafft !!!

SIONI SIONI
Dominik Sager / Graff Sackhofstrasse 2 6043 Adligenswil 041 / 370 38 39

Wolfsmeute Sioni

6.3.02 Tornhalle

piel & spass ide Tornhalle
ned üs alline gfalle
r send alli sportlech & fit
nd öpis z'lache & möched mit
och drü stond action & voll gas
na mir alli pflotsch nas ☺
enn nämer en grosse schlock
nd gönd nei rock zock!

23.3.02 Stadtüebig

Ufgabe wie n'ihr do göönd
send z'erledige gse...

7.4.02

öieri Infos
er die beide
öss au i
re spur!

20.4.02

11.5.02 Mafia

8.5.02 wölfifussballturnie

Sport & Fön!

25.5.02 Waldgame

http://mitglied.lycos.de/nolliturm

Wir gratulieren !!

Gute Laune an allen Ecken und Kanten! Awesome, Schlumpf und die Meuten Kaa—Akela / Rama räumen ab!

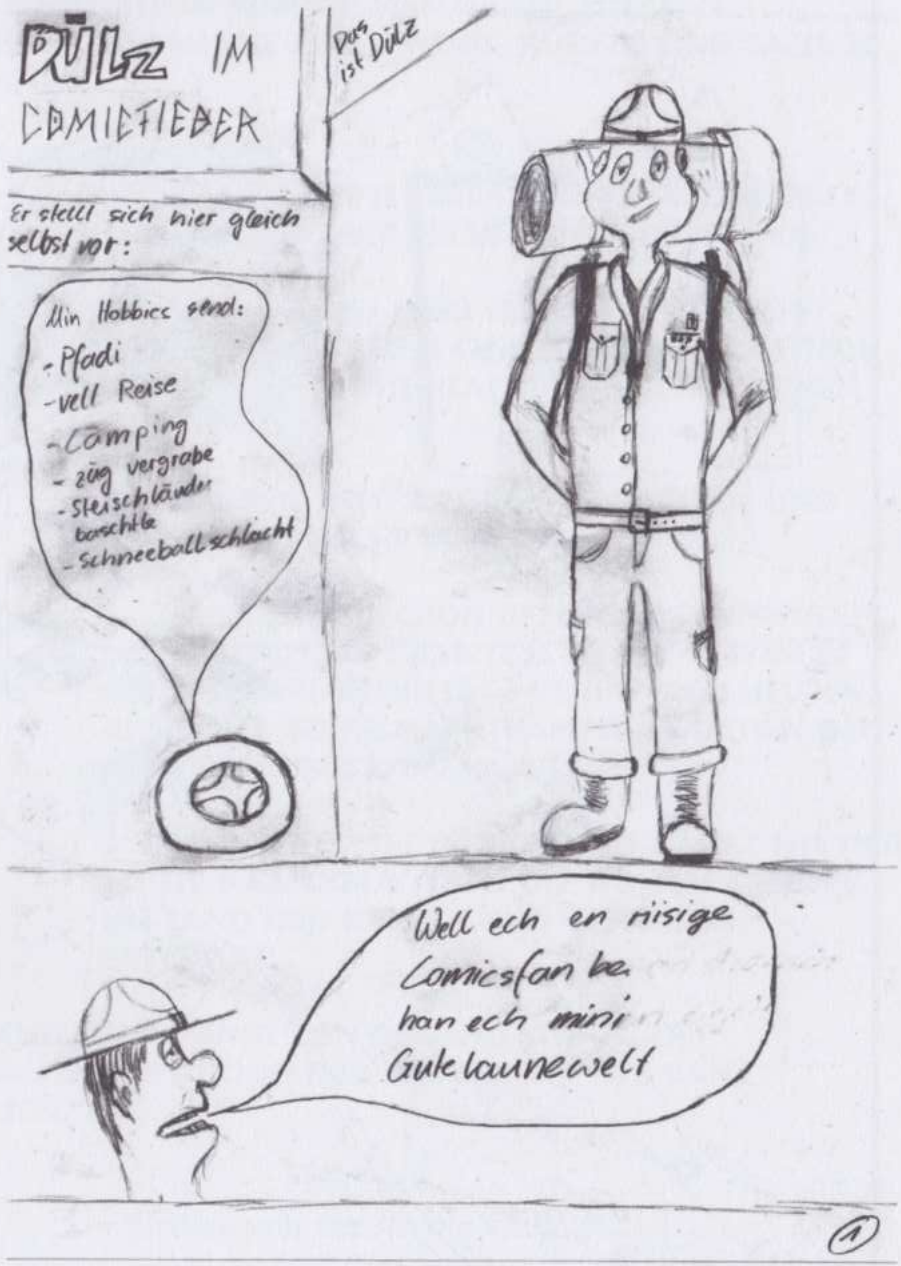
Erster und zweiter Platz am Wölflifussballturnier für die Abteilung Nölliturm.

1. Platz Meute Kaa—Akela (Luzern)
2. Platz Meute Rama (Littau/R'Bühl)

Wir suchen ein neues aktuelles, frisches und universales Logo für unsere Auftritte als Abteilung. Unsere VennerInnen und JungvennerInnen hatten die Möglichkeit, bei einem Wettbewerb direkt in das Geschehen einzugreiffen! Awesome's Projekt gefiel der Juri am besten und somit wird er zum glücklichen Besitzer einer neuen Petzel Stirnlampe.

Schlumpf gräbt Dülz aus!!

Der GT 2002 in Nottwil hat sein Maskottchen gefunden. Die Siegerfigur heisst Dülz und hat bereits Spurerfahrung. In den 90er und 80er schmückte nämlich der 8. Stamm seine Spurberichte mit einem Comic von Dülz. Was Dülz und seine Truppe zu melden hat, erfahrt ihr ebenfalls in dieser Spur!
Wir gratulieren Schlumpf und bedanken uns bei allen fleissigen Zeichnern und Designern die mitgemacht haben.



-->MEUTE CHIL <--

MIT STICHWÖRTERN KÖNNTE MAN GANZE AUFSÄTZE SCHREIBEN. ICH MACHE ES EIN WENIG KÜRZER UND FASSE ES ZUSAMMEN.

OSTERHASEN.....

.....SIND BELIEBTE SAMMEL- UND JAGDOBJEKTE. EIGNEN SICH ABER NICHT IMMER ZUM ESSEN.

WÖLFLIFUSSBALLTURNIER.....

.....IST WIE JEDES JAHR SEHR BELIEBT. DIESES JAHR HAT DIE MEUTE CHIL ZWAR NICHT GESIEGT, ABER HAT SICH MIT PLATZ 3 UND 4 ZUFRIEDEN GEGEBEN.

FUSSBALL-WM.....

.....FÜR WIE IMMER ZU HEISSEN WETTEN UND „KAMPFGESPRÄCHEN".

MUSEGGSTAFETTE.....

..... OBWOHL ES SCHON BESSER ORGANISIERTE MUSEGGSTAFETTEN GAB (Z.B. ZYTORM), WAR ES EIN TOLLER NACHMITTAG MIT UNSEREN HELDEN, AN DEM ES KEINE MACHTKÄMPFE ZWISCHEN DEN MEUTEN UND STÄMMEN GAB.

SO-LA `02.....

..... FINDET DIESES JAHR IN BAD RAGAZ MIT DER MEUTE KAA/AKELA STATT. DIE WÖLFLIS WERDEN INS LAND DER KAMELE UND ÖLSCHEICHE ENTFÜHRT!

DIE MEUTE CHIL DANKT DEN ORGANISATOREN DES FUSSBALLTURNIERS UND DER MUSEGGSTAFETTE GANZ HERZLICH.

Bis bald.....
Grüsse von der Meute Chil.....

10. stamm presents

ein kleiner rückblick in 10 sätzen

es war an einem schönen samstagnachmittag, als wir uns – mit kameras ausgerüstet – in die stadt luzern begaben, um möglichst witzige bilder einzufangen.
seltsamerweise wurden genau zu dieser zeit etliche passanten von einem viva-swizz-team zum vorsingen aufgefordert (was dann einige auch wirklich versuchten), nur um sich einen musicclip wünschen zu können.

anfang frühling war es wieder einmal soweit; beinahe der ganze 10. stamm nahm das alpamare in grün-orangen besitz.
unermüdlich testeten die einen wagemutig die verschiedenen rutschbahnen, kämpften gegen die hohen wellen oder den reissenden strom an, während andere sich bräunen liessen, in der sauna schwitzten oder sich im jodbad wie pommes frites in der friteuse fühlten.

seit langem angekündigt und von einigen mit sehnsucht erwartet, führten wir nach den osterferien endlich eine game-session durch.
ausgerüstet mit knabbereien, getränken und dem schlafsack lieferten wir uns einige harte boxduelle, führten unsere missionen aus und jagten den fussbällen nach, bis die finger schmerzten und die fernsehapparate heiss wurden, wobei wir nur eine pause einlegten, um einen film zu schauen oder um eine pizza (herzlichen dank der familie fraser) zu essen.

trotz heftigem regen machten wir uns auch dieses frühjahr tatkräftig daran, unser pfadiheim und die umgebung zu säubern.
herzlichen dank allen, die uns geholfen haben, den rasen zu mähen, den estrich zu entrümpeln, die küche gründlich zu putzen, ... !

das diesjährige pfila fand mit ungewöhnlich vielen teilnehmern und bei ungewohnt schönem wetter in sempach statt, wobei einige wagemutige, die unter freiem himmel die nacht verbringen wollten, dann doch vom regen unter ein schützendes dach getrieben wurden.
bei heidy und marco felber sowie den familien fasnacht und fraser möchten wir uns vielmals bedanken.

Papeterie
waldis
Krongasse 8, 6002 Luzern

Krongasse 8 6002 Luzern
Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

Meine Bank
genau richtig
www.lukb.ch
Luzerner Kantonalbank

HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHIEDEN RICHTIG.

Tel. 041-360 51 41 Fax 041-360 51 43
BRENNSTOFF
ENERGIE AUF VORRAT
Brennstoff AG 6000 LUZERN 12

ewl
energie wasser luzern

Lernen bei...

Freie Lehrstellen 2002 und 2003

...oder möchtest du schnuppern?

Netzelektriker/in
Herr Meinrad Hess
Leiter Niederspannungs-Netz
369 43 46

Elektrozeichner/in
Herr Markus Zimmermann
Mitarbeiter Engineering
369 42 14

Elektromonteur/in
Herr Peter Kreienbühl
Leiter Installation Elektrizität
369 42 89

Kaufm. Angestellte/r
Herr Beat Beck
Leiter Verrechnung Dienstleistung
369 42 43

Doktor Messerli

Liebe Leute, wir basteln heute:

ein Instant-Feuer
es funktioniert ähnlich wie etwa eine Quick-Soup, oder Beuteisaucen, nur dass wir kein heisses Wasser dazugeben dürfen.

Zuerst schneiden wir die drei Flammen aus, malen sie schön farbig aus und kleben sie gemäss rechter Abbildung zusammen. Zusammen mit einem Haarföhn entsteht dann die gemütliche, fast virtuelle Lagerfeuerstimmung.

Im Westen alles I.O.

BERICHT VON UNSEREN USA-KORRESPONDENTEN

Absender: "Piet Luethi"
Empfänger: "sec"
Datum: 24.5.2002 18:46:27
Betreff: Re: SPURSPURSPURSPURSPURSPURSPURSPUR

hallo sec
aus übersee kein neuer bericht, ausser, dass wir ab ende juli wieder in luzern sind und uns auf euch alle freuen! wir haben zur erholung von unserem usa aufenthalt, über das land da können wir gerne mal quatschen, eine mexicoreise vor.
lass alle an der museggstafette grüssen, die 7. stämmler gewinnen hoffentlich.

liebe grüsse, claudia piet tim

→→→ Da freuen wir uns natürlich auch, vor allem, weil wir dann Tim wieder mal life erleben können! Übrigens, wer ist eigentlich Mexiko-Korrespondent?

thermo emch www.thermoemch.ch

peter emch
elektroheizsysteme
klusenmatt 7
6043 adligenswil

tel 041 370 58 01

Bodenheizungen
Aussenflächenheizungen
Dachrinnenheizungen
Rohrbegleitheizungen
Reparaturen / Service

APV

Meine Lieben vom APV

In der letzten Ausgabe der SPUR habe ich Euch darauf aufmerksam gemacht, dass unser Präsident, Andreas Ryser, Silo, die Teilnehmerzahlen der APV-Veranstaltungen zu heben bestrebt ist. Er will nicht einfach Statist sein; er sucht den Kontakt mit Euch allen. Deshalb erscheint hier an erster Stelle wieder eine Uebersicht über die nächsten Anlässe. - So sage ich auf Wiedersehen, wünsche Euch einen schönen Sommer und ebensolche Ferien. Herzlich grüsst:

Steli

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

APV Pfadi Musegg Luzern

Lozärner Stamm

Dienstag, 27. August ab 19 Uhr
Im Restaurant De La Paix, Löwenplatz, Luzern

Ein gemütlicher Höck mit Freunden bei einem guten Essen und einem Glas Wein

Anmeldung nicht erforderlich, kein Tenuezwang, nur erscheinen sollst Du !

Georgstags Posten

Sonntag, 15. September ab 9 Uhr
ca. 1.6 km oberhalb von Nottwil auf dem Bauernhof Kohlweid oder am Rande des Lothar-geschädigten Waldes ca. 300 m oberhalb des Hofes

Der APV gestaltet auch dieses Jahr wieder einen Posten für die Wölflis und PfaderInnen.

Du hast aber auch die Möglichkeit, unsern Posten auf einer kleinen Wanderung oder Velotour zu besuchen, die Aktiven bei der Arbeit zu beobachten und dabei aus der Postenküche verpflegt zu werden. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

Du erhälst automatisch eine Einladung, wenn Du eine solche gewünscht hast. Falls Du ohne Deine Voranmeldung dennoch interessierst bist bei der Postenarbeit mitzumachen, kannst Du Dich bis am 28. August beim Präsidenten melden (Adresse siehe unten)

Besichtigung der A2 Chilenwaldtunnel Baustelle in Hergiswil

Freitag, 20. September um 17.15 Uhr
Treffpunkt beim Bahnhof Hergiswil (Luzern ab 16.55 Uhr)

Andreas Theiler (Chosli), unser Heimverein Vorstandsmitglied, ist Bauleiter an diesem neuen A2 Tunnel. Nach seiner Einführung in das Projekt und dem Baustellen Apéro wird er uns die Tunnelbaustelle zeigen. Anschliessend werden wir in einem nahen Restaurant gemeinsam etwas essen (auf eigene Kosten)

Der Besuch ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Falls vorhanden, bitte eigene Stiefel mitnehmen

Du erhälst automatisch eine Einladung, wenn Du eine solche gewünscht hast. Falls Du ohne Deine Voranmeldung dennoch interessierst bist an der Besichtigung teilzunehmen, kannst Du Dich bis am 15. September beim Präsidenten melden (Adresse siehe unten). Anmeldung obligatorisch !

Nachmeldungen

für den Georgstag Posten und die Besichtigung nimmt gerne der APV Präsident entgegen

Andreas Ryser, Silo
Bergstrasse 38
6030 Ebikon

Tel / Fax 041 440 9865
E-mail: andreas_ryser@ch.schindler.com

In eigener Sache

Seit vielen Jahren amtiere ich in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Vorstand und der jeweiligen Redaktion als Spur-Berichterstatter für den APV. Was heisst das genau? Ich erhalte Berichte über Veranstaltungen, oder bin selber Verfasser, erhalte Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Kartengrüsse, Nachrichten über verstorbene Mitglieder für welche ich Kurznachrufe verfasse usw. Nun gilt es einen gefälligen Layout herzustellen und ab die Post an die Redaktion, die pünktlich bedient werden will. - Kürzlich habe ich den Vorstand gebeten, für mich einen Nachfolger zu suchen; nicht für ganz alles. Ich habe vorgeschlagen, einen Teilbereich weiterhin zu übernehmen, nämlich jenen der vor allem die älteren APV-Mitglieder interessiert. Die jungen Mitglieder, die ich meist nicht oder nur vom Sehen her kenne, sind durch mich ungenügend vertreten. Auch das ist ein Grund für meinen Entscheid. Vielleicht kann mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin schon in der nächsten SPUR vorgestellt werden. Steli

Bericht über das Sponsoren Gala Diner vom Samstag, 27. April 2002 im Heim Hubelmatt

Von Walter Frey, Salami, California

Nachdem sich junge, alte und uralte Museggler (total 55 Angemeldete) vor dem noch geschlossenen Saal gesammelt hatten, wurden sie um 18.30 Uhr eingelassen. 8-er- und 10-er-Tische, comme-il faut gedeckt, geschmückt mit schönen Blumen und Kerzen standen bereit. Entlang der Fensterfronten erfreuten grosse und beleuchtete Zimmerpflanzen das Auge und das Duo Andreas Meili (Klavier und Bassgeige) spielte leichte Musik, während sich die Gäste beim Apéro begrüssten und sich, sofern noch nötig, kennen lernten.

Silvio Covi, Tempo (ex-Heimvereinpräsident), der APV-Präsident, Silo und Adrian Kempf, Hit, Präsident Heimverein, eröffneten den Abend humorvoll und gekonnt; letzterer amtete als Chef de Service und kündigte jeweils die Gänge des Diners an.

Zu Beginn wurde eine Rüebli-Suppe mit Vanilleschoten serviert. Ausgezeichnet im Geschmack und in der richtigen Flüssigkeit.

Es folgte ein gemischter grüner Salat, unter dem Namen „Salatbouquet frisch vom Markt". Gelobt sei hier nicht nur die ausgezeichnete Qualität der diversen Salate, sondern auch die rassige Sauce.

Ein sehr attraktiver Teller wurde als dritter Gang gereicht: Rauchlachs- und Forellentartar auf Sprossenbett, Riesencrevetten, Sauce vinaigrette, Toastbrot.

Zur Erfrischung des Gaumens überraschte uns ein Zitronensorbet mit frischer Minze und, wer wollte, erhielt ein Gläschen Wodka. Das war Gang Nr. 4!

Als Hauptspeise gab es Lammrücken oder Rindsfilet, je überbacken mit Kräuterkruste, begleitet von Champagnerreis mit grünen Spargeln. Unser Tisch (Steli) wollte natürlich beide Fleischsorten versuchen - mit entsprechend kleineren Portionen.

Da ich leider mit dem letzten Zug nach Zürich reisen musste, verpasste ich den sechsten Gang: Holunderblüten-Sirup-Tiramisu mit Moscato-Wein.

Zum Abschluss wurde, wie ich später erfuhr, ein reiches Käsebuffet eröffnet.

Wein gabs à dicretion: Chardonnay (weiss) und Cabernet (rot).

Mein Kompliment an alle die in irgend einer Funktion zum Gelingen dieses wunderschönen Abends beigetragen haben. Das Essen und die Ambiance würde Michelin mit fünf Sternen auszeichnen. Nicht vergessen will ich den freundlichen und professionellen Service; hervorragend!

Dieser Abend war sicher ein Höhepunkt und wir älteren Pfader können stolz sein auf den Nachwuchs der Pfadi Musegg! Salami

Nachtrag von Steli: DieTeilnehmer verwandelten sich am Schluss in Sponsoren für den Küchenumbau. Diese grosse Anstrengung der Vorstände des APV und des Heimvereins zu Gunsten der Heimkasse wurde entsprechend gewürdigt.

Mehr zu Walter Frey ist unter „Dies und Das" auf der nächsten Seite zu erfahren.

Dies und Das

Zu Walter Frey

Salami, geb. 1929, und ich waren bei den Gelben. Er als Birkhahn-Venner, ich als Truppführer. Zeit: 1943/44. Mit seiner Lehre als Koch in einem Hotel in Olten begann seine Karriere im Gastgewerbe, zuerst in seinem gelernten Beruf in renommierten Hotels der Schweiz, später in Canada und Amerika, wo er sich für einige Zeit weiterbilden wollte. In den USA blieb er hängen; seit mehr als 40 Jahren lebt er schon dort, jetzt in Tracy, 775 Rockport Ct., CA 95376-9016/USA. Er wurde executive chef bei Hilton, Sheraton und anderen Hotels usw. Salami hat darüber ein Buch geschrieben (in englisch); sein Titel: A PIECE Of CAKE, erhältlich bei Orell Füssli The Bookshop, Bahnhofstrasse 70, Postfach 8022, 8001 Zürich. - In der Buchbeschreibung lese ich u.a.: „To be sure, the French have a lot of gourmet glamour and their terms are indelibly inscribed on our cuisine. But who are the real backbone of our restaurant businesses? The Swiss!...." Das Buch ist auch im Musegg-Archiv vorhanden und kann ausgeliehen werden. Sich melden bei Oskar Graber oder bei mir. STELI

Die Rovergruppe Trutz auf Reise

Ich bedanke mich für die Karte mit folgendem Inhalt: „Wildhaus, 16. Mai 2002. Lieber Steli, die Trutzen trafen sich im wunderhübschen Werdenberg, dislozierten nach Schlossbesichtigung nach Wildhaus und wandern heute bei strahlendem Wetter durchs Toggenburg. Herzlich grüssen: Ritsch und Heidi (Martin), Peter (Gübeli), Rosmarie und Housi (Strebi), Denise und Törgg (Bucher), Ruth und Walti (Lehmann), Pinetta und Strick (Gugolz), Hildi und Gil (Ackermann), Denise und Miggel (Brun)." - Namen in Klammern von mir eingesetzt. Steli

HUGO BRUNNER

27. April 1924 - Januar 2002

Am 4. März 2002 teilte mir seine Schwester Maria Brunner aus Basel mit, sie habe von der Schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires die Nachricht erhalten, Hugo sei im Januar dieses Jahres gestorben. Weder Todestag noch -Ursache sind ihr bis heute gemeldet worden. In einem Brief hat sie mir geschrieben: <Hugo war schon lange sehr krank an Asthma und Diabetes. Er schrieb einmal, dass er einen schweren Anfall hatte in einer Autobusstation. Die Polizei hat ihm damals Beistand geleistet.>

HUCK war als Pfader bei den Gelben, verkehrte aber später auch bei den Luzerneleuen. In Argentinien, wohin er in den fünfzigerjahren ausgewandert ist, trug er meist seine Pfadiuniform. Er wohnte seit vielen Jahren in Norden des Landes und zwar in San Augustin, Formosa. Dutzende von Briefen und Berichten liegen bei mir und im Archiv und erzählen von seinem abenteuerlichen Leben. Sie waren auch Grundlage zur von Willy Frank, Sancho, verfassten Revue „HUCK", die im Jahre 1976 im Kursaal aufgeführt wurde. - Alle, die ihn gekannt haben, werden ihn nicht vergessen. - Er ruhe in Frieden. *Steli*

DIE SPUR MACHT SCHÖN

DIESER SATZ TRIFFT ZUMINDEST AUF DIE GEWINNER DIESES WETTBEWERBES ZU !

NIE MEHR RUMLATSCHEN WIE STRUWELPETER:
DIE SPUR MACHTS MÖGLICH!!!!!

Damit Du auch zu den glücklichen Gewinner gehören kannst, brauchst Du nur ein **Haar** an untenstehende Adresse zu schicken. Faxen oder mailen ist auf Grund der Gefahr des Missbrauchs leider nicht möglich. Um die ganze Sache etwas zu erschweren, muss das **Haar** möglichst *lang* sein, denn nur das *längste* **Haar** kann den ersten Preis gewinnen. Unter den kürzeren Haaren werden dann der zweite und der dritte Preis von einer blonden Glücksfee (!) ausgelost. Der erste Preis ist übrigens ein **Haarschnitt** beim ***TEAM ERWIN JOST Coiffeurs*** zentral gelegen am Kapellplatz 9 in Luzern. Der zweite Preis ist ein Kérastase **Haarspray**, der dritte ist ein hochwertiges **Haarbad** für normales bis leicht trockenes **Haar**. Alle Preise wurden von Erwin Joost gesponsert, vielen Dank! Teilnahmeberechtigt sind alle Frisuren, ob kurz oder *lang*, hell oder dunkel, gepflegt oder verfilzt, fettig oder trocken!!!! Vom **Haar**-Wettbewerb ausgeschlossen sind Vollglatzenträger, Mitarbeiter vom TEAM ERWIN JOST Coiffeurs und Sec (Bitte überhäuft mich nicht mit gutgemeinten Leserbriefen, ich weiss, dass ich selbst auch mal einen so professionellen **Haarschnitt** nötig hätte, aber so sind halt mal die Regeln). Also packt Eure **Haare** schnell in ein Couvert und schickt sie bis am 29.Juli (Datum des Stempels) an folgende Adresse: David Schilter, Stichwort: **Haarausfall**, Rütliweid, 6043 Adligenswil. Viel **Haa**.. äh Glück!

VENNERLAGER → Vela

oder äbe doch

TIPKURS ? ? ?

Jedefalls en Kors för angehendi Venner/-innen, PC`s oder zuekönftigi Wölflileiter/-innen

---

Wenn?	**Samschtig, 28.09.02 bes am Fritig, 05.10.02**
Wer?	**Pfadesse ond Pfader med de Johrgäng `87 ond `88 vom Pfadicorps Musegg & Co.**
Biitrag?	**Fr. 151.35 → kei Euro ! ! !**
Frooge?	**Froged de Lego us Lozärn (041 / 410 17 09)**

Amäldeschloss esch ändi Auguscht

Schnipp Schnapp Schnipp Schnapp Schnipp Schnapp Schnipp

Name/Vorname:.....

Pfadiname:.....**Meute/Stamm:**.....

Adresse:.....

.....**Tel.:**.....

Geb.:.....**Unterschrift:**.....

Post: Marco Wicki / Lego, Schulhaus Musegg, Museggstr. 22 – 24, 6004 Luzern